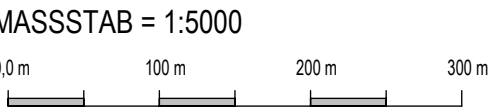
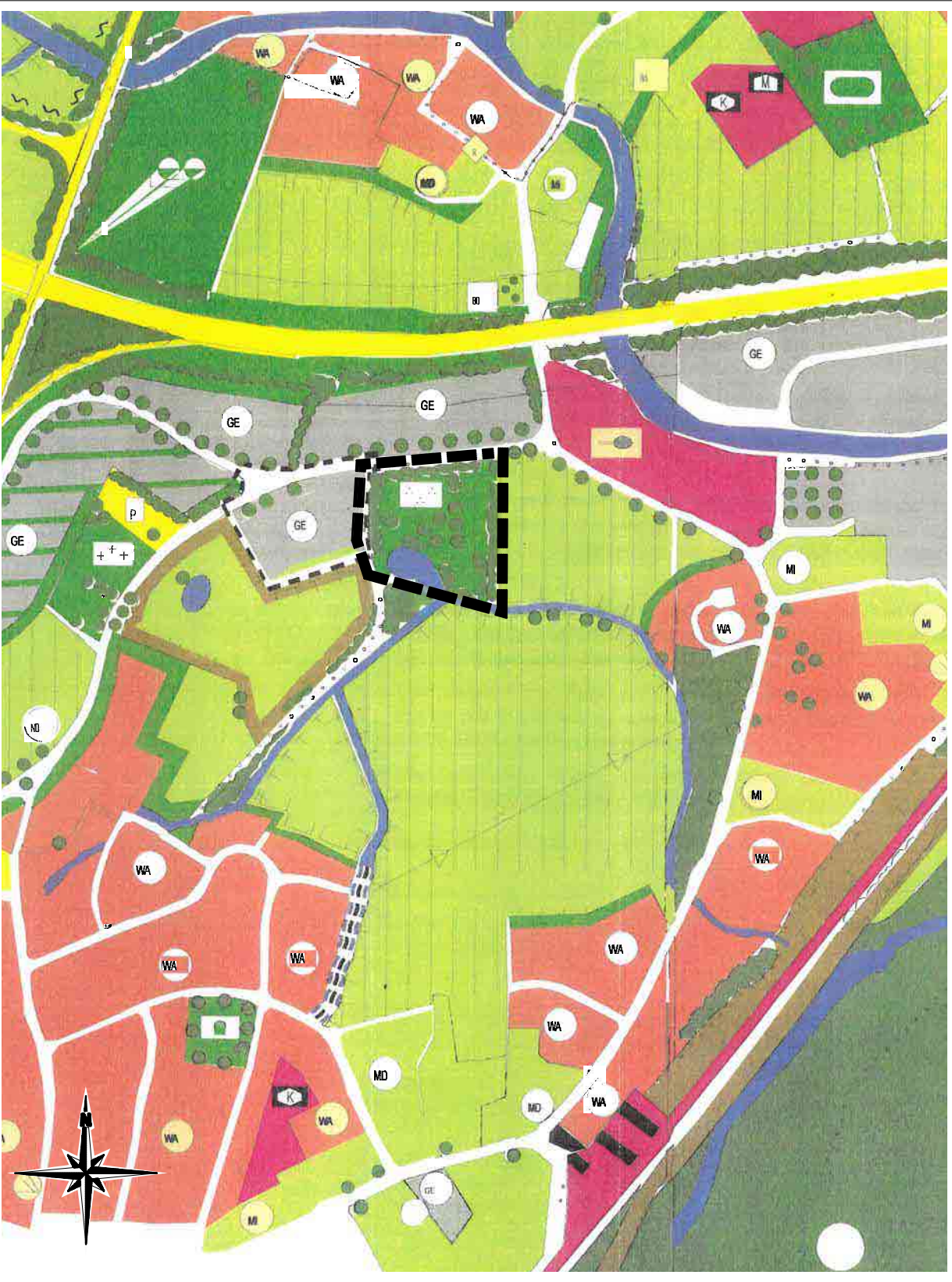


AUSZUG AUS DEM FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER GEMEINDE PIDING
DARSTELLUNG DES GEMEINDEGEBIETES SÜDLICH DER AUTOBAHN A8, STAND: 12.09.2007



LEGENDE:



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
DER 14. FLÄCHENNUTZUNGSPLANÄNDERUNG

FLÄCHEN FÜR BAULICHE NUTZUNG:



FLÄCHEN FÜR GEMEINBEDARF
KINDERKRIPPE



KULTURELLEN ZWECKEN DIENENDE
GEBÄUDE Z.B. VEREINSHEIM



FLÄCHEN FÜR GEMEINBEDARF
SPORTANLAGEN- UND

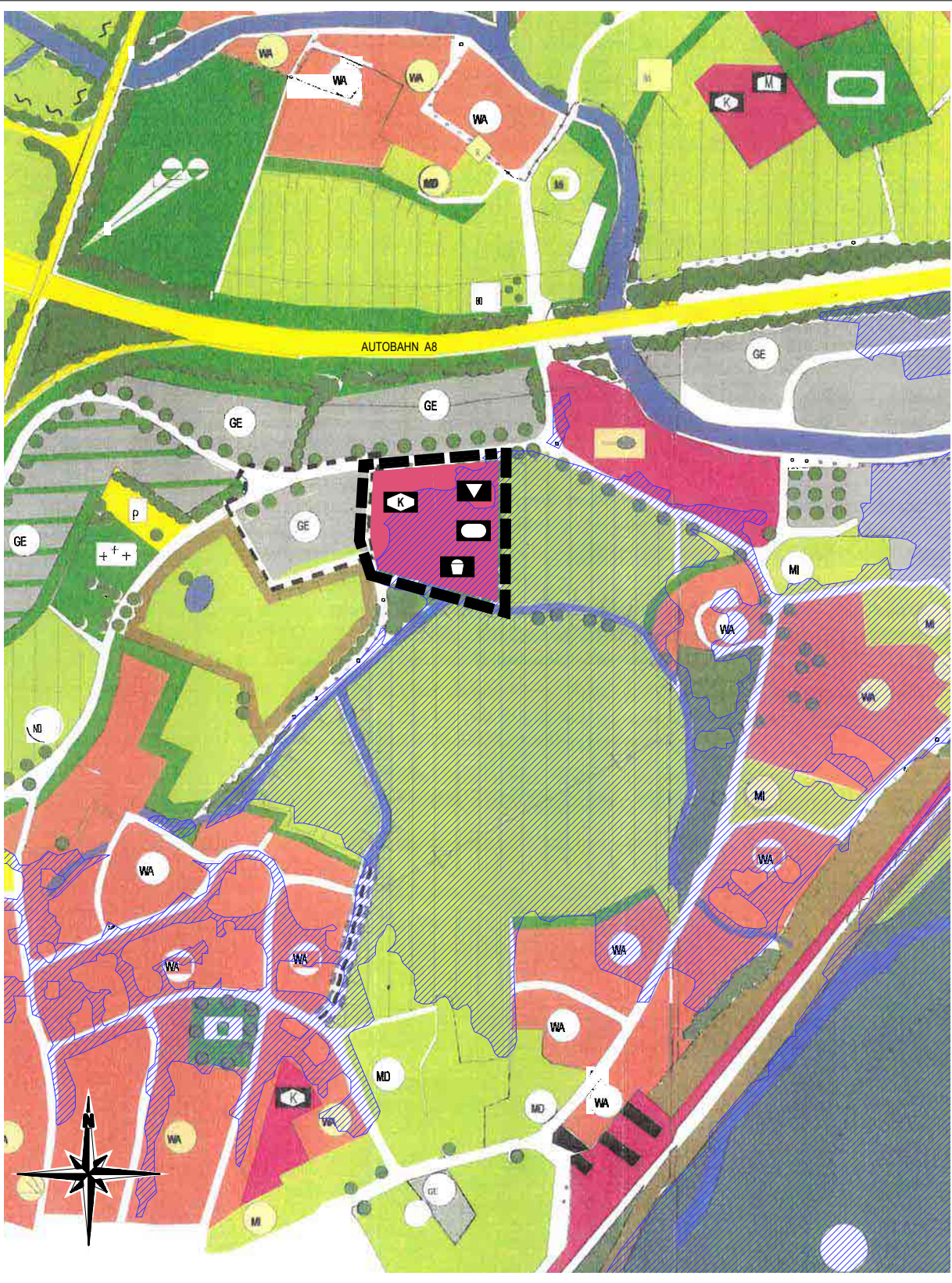


SPIELFLÄCHEN

HOCHWASSER-GEFAHRENBEREICH



ÜBERSCHWEMMUNGSFLÄCHE
HQ 100 Saalach
Quelle: Umweltatlas Bayern



VERFAHRENSVERMERKE

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Piding hat in der Sitzung vom _____ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am _____ ortsüblich bekannt gemacht.
2. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom _____ hat in der Zeit vom _____ bis _____ stattgefunden.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 BauGB für den Vorentwurf des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom _____ hat in der Zeit vom _____ bis _____ stattgefunden.
4. Zu dem Entwurf des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom _____ wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom _____ bis _____ beteiligt.
5. Der Entwurf des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom _____ wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom _____ bis _____ öffentlich ausgelegt.
6. Die Gemeinde Piding hat mit Beschluss des Gemeinderates vom _____ den Flächennutzungsplan in der Fassung vom _____ festgestellt.

Piding, den

.....
(Hannes Holzner, Erster Bürgermeister) Siegel

7. Das Landratsamt Berchtesgadener Land hat den Flächennutzungsplan mit Bescheid vom _____ AZ: _____ gemäß § 6 BauGB genehmigt.

(Siegel LRA)

8. Ausgefertigt

Piding, den

.....
(Hannes Holzner, Erster Bürgermeister) Siegel

9. Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplans wurde am _____ gemäß § 6 Abs.5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Flächennutzungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeinde zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Flächennutzungsplan ist damit rechtswirksam. Auf die Rechtsfolgen der §§ 214 und 215 BauGB sowie auf die Einsehbarkeit des Flächennutzungsplans einschl. Begründung und Umweltbericht wurde in der Bekanntmachung hingewiesen.

Piding, den

.....
(Hannes Holzner, Erster Bürgermeister) Siegel

GEMEINDE PIDING

LANDKREIS BERCHTESGADENER LAND

14. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES

ALS GRUNDLAGE FÜR DEN BEBAUUNGSPLAN NR.50
"LATTENBERGSTRASSE - EHEMALIGES FREIZEITGELÄNDE"

M 1 : 5000



GEMEINDE
PIDING

HANNES HOLZNER
ERSTER BÜRGERMEISTER

PLANFERTIGER:



FREILASSING, 02.04.2024